

NDB-Artikel

Raabe, Cuno Heinrich Kommunalpolitiker, * 5.5.1888 Fulda, † 3.5.1971 Gersfeld. (katholisch)

Genealogie

V →Wilhelm (1832–1922), Geh. San.rat u. Bürgervorsteher in F., *S* d. Johannes (1807–80, ev.), Landwirt in Mardorf, u. d. Elisabeth Benner (1812–69, kath.);

M Franziska (1852–1923), *T* d. →Joseph Feuerstein (1819–82), Kaufm. in F., u. d. Therese Giesel (1828–68);

◦ 1) Hagen 1930 Elli (1900–35), *T* d. Dr. phil. →Arthur Hahn (1873–1948), Chemiker, Fabrikdir., u. d. Katharina Roewer (1873–1959), 2) Frankfurt/M. 1947 Dora (1890–1972, ◦ 1] →Max Pfeiffer, 1871–1946, Dipl.-Ing., Fabrikdir. in Magdeburg), *T* d. Kaufm. →Wilhelm Stamm (1845–1924) u. d. Franziska Ramrath (1855–1944);

1 *T* aus 1) Brigitte (1935–2001, ◦ Dipl.-Ing. →Robert Wiest, * 1928) (s. *W*, *L*);

E →Robert M. Wiest (* 1963), Dipl.-Ing., →Annette Wiest (* 1965), Kauffrau.

Leben

Nach einem rechts- und staatswissenschaftlichen Studium (Dr. iur. 1912) fand R. zunächst in der Berliner Stadtverwaltung als Verwaltungsjurist ein vielseitiges Betätigungsfeld. 1920–26 leitete er als hauptamtlicher Stadtrat verschiedene Dezernate in Königsberg, wo er als Mitglied der Zentrumspartei auch dem ostpreuß. Kommunallandtag angehörte. Seine verwaltungspraktischen Erfahrungen fanden ihren Niederschlag in wiss. Beiträgen sowie in Vorlesungen an der Univ. Königsberg. 1926 wurde R. zum Bürgermeister und 1929 zum Oberbürgermeister von Hagen gewählt. Hier sah er sich bald dem Terror der Nationalsozialisten ausgesetzt, die ihn 1933 aus seinem Amt entfernten und vorübergehend verhafteten. Er durfte künftig weder ein öffentliches Amt noch in der Privatwirtschaft eine leitende Funktion übernehmen. Da R. zum Widerstandskreis um →Carl Goerdeler (1884–1945) gehörte und nach dem geplanten Attentat auf →Hitler Verkehrsminister werden sollte, wurde er am 1.11.1944 verhaftet und erst beim Einmarsch der Russen am 25.4.1945 aus der Haftanstalt „Lehrter Straße 3“ befreit.

In Berlin gehörte R. im Umkreis von →Andreas Hermes (1878–1964) ebenso wie in Fulda, wohin er bald zurückkehrte, zu den Mitgründern der CDU. 1946 war er Mitglied und Vizepräsident der Verfassungsberatenden Landesversammlung und des Verfassungsausschusses Groß-Hessen sowie Kreisvorsitzender der CDU, als Mitglied des Hess. Landtags bis 1962 dessen Vizepräsident. Als

Oberbürgermeister von Fulda 1946-56 organisierte er den Wiederaufbau der Stadt und setzte sich für eine demokratische, christl, geprägte Staatsordnung ein. |

Auszeichnungen

Gr. BVK (1953), mit Stern (1958);

Komtur d. päpstl. Gregorius-Ordens (1955);

Ehrenbürger v. Fulda (1956);

Frhr.-vom-Stein-Plakette (1956);

Wilhelm-Leuschner-Medaille (1967).

Werke

u. a. Die Haftung f. Verschulden d. Beamten nach d. preuß. Gesetz v. 1. Aug. 1909, Diss. Greifswald 1912;

Die Stellung d. Kommunen in d. Wirtsch.pol., in: Fuldaer Ztg. v. 1.1.1924;

Arbeitsfürsorge, in: Die Verw. d. Stadt Königsberg nach d. Kriege, FS d. Magistrats d. Stadt Königsberg, 1924, S. 177;

Der 20. Juli 1944, in: Fuldaer Volksztg. v. 20.7.1946;

Kirche, Staat u. Elternrecht, in: Fuldaer Ztg. v. 11.5.1957;

Zum 20. Juli 1944, ebd. v. 20.7.1959;

Der hl. Bonifatius als erster päpstl. Gesandter in Dtl., in: Fuldaer Gesch.bll. 37, 1961;

Gedanken u. Ereignisse aus seinem Nachlaß, mitgeteilt v. Brigitte Wiest-Raabe, ebd. 60, 1984, S. 185-200. – Hg.: Die Freiheit, Halbmonatszs. f. christl. Pol. u. Kultur, 1946 ff.

Literatur

Festgabe f. C. R., Fuldaer Gesch.bll. 39, 1963 (*Lebenslauf, P*);

Brigitte Wiest-Raabe, Dr. C. R. im Widerstand, ebd. 60, 1984, S. 174-85 (*P*);

A. Dregger, in: Fuldaer Monats-Spiegel v. Mai 1968, S. 17 (*P*);

R. Goerdeler, in: Fulda informiert, Dok. z. Stadtgesch. Nr. 1, 1978 (*P*);

E. Pitz-Savelsberg, in: Fuldaer Ztg. v. 2.5.1981;

H. Nüchter, Fulda in d. Ära Raabe, ebd. v. 24.1.1994;

H. Rüsenschmidt, Gründung u. Anfänge d. CDU in Hessen, 1981;

O. Berge, in: Buchenbll., Beil. d. Fuldaer Ztg. Nr. 11 v. 5. u. 11.5.1988 (P);

ders., in Fuldaer Monats-Spiegel Nr. 5 v. Mai 1988 (P);

ders., Dem. Neubeginn in Fulda 1945/46, in: Fulda in seiner Gesch., 1995, S. 539;

G. Buchstab, B. Kaff u. H. O. Kleinmann, Verfolgung u. Widerstand 1933-1945, Christl. Demokraten gegen Hitler, 1984;

Rhdb. (P). – Mitt. v. Brigitte Wiest-Raabe.

Autor

Otto Berge

Empfohlene Zitierweise

, „Raabe, Cuno“, in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003), S. 54
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
